

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „RedBlack93“ vom 18. März 2018, 15:44

Wieder nicht gewonnen. Aus zwei Heimspielen in Folge gegen zwei Tabellensiebzehnte ein einziges Tor zu erzielen und einen einzigen Punkt zu holen kann nicht der Anspruch sein.

Damit müssen es jetzt 5 Siege aus den verbliebenen 7 Spielen sein. Oder 4 Siege, wenn es davon einer in Kiel ist. Auch Ingolstadt ist jetzt wieder in der Verlosung um Rang 2 bis 3 mit drin. Ärgerlich.

Erste Halbzeit pomadig, peinlich und lächerlich. Zweite Halbzeit war dann besser, aber sowohl vom Aufstiegsaspiranten als auch davon, das Spiel zu drehen, weit entfernt. Zum Teil war es Pech (Pfosten, nicht gegebener Kann-Elfer), zum Teil Unvermögen (Ewerthon köpft den Ball vom Tor weg, Möh vergeigt 2 Hunderprozent, Palacios kommt 2 Schritte zu spät). Ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, dass wir das Spiel gewinnen (können).

Mit einer solchen Leistung wird es nichts mit dem Aufstieg. Nur hoffe ich dann, dass wir wenigstens gleich auf Rang 4 die Saison beenden und nicht gegen Wolfsburg oder den HSV die Relegation verlieren dürfen. Der direkte Aufstieg liegt jetzt nicht (mehr) in unseren Händen, da ich mir nicht vorstellen kann, dass wir das nächste Spiel in Dresden gewinnen. Kiel wird in Bielefeld seinen Job erledigen und dort punkten.